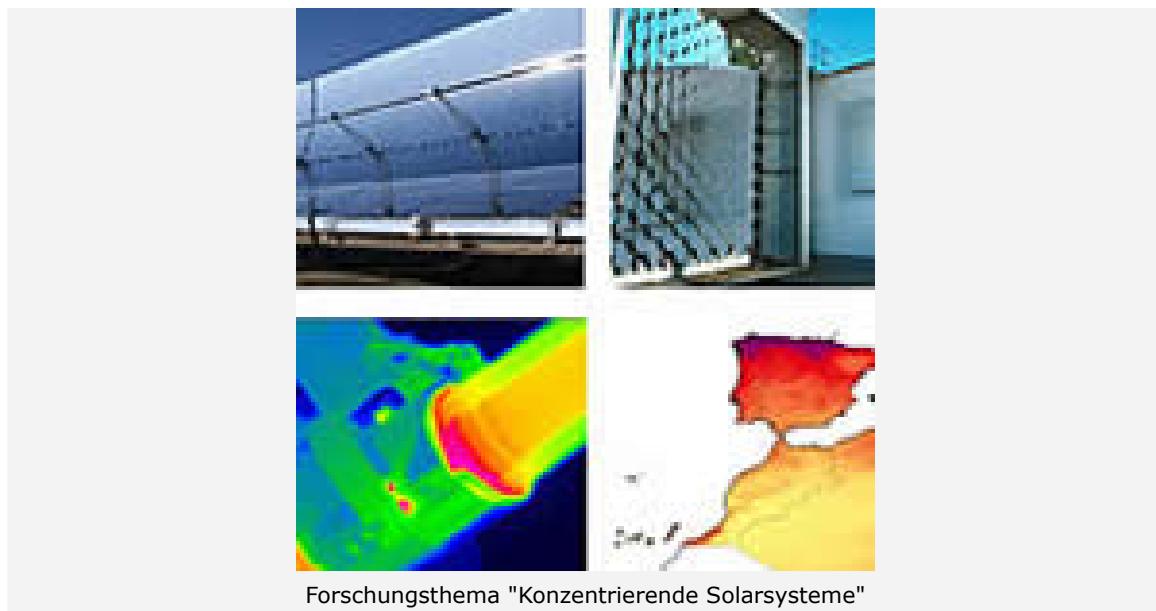




News-Archiv Stuttgart

Auszeichnung für Forschungsthemen "Konzentrierende Solarsysteme" und "Composite Structures"

16. Februar 2006



Die im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) behandelten Forschungsthemen "Konzentrierende Solarsysteme" und "Composite Structures", die sich mit "Strom, Wärme und Brennstoff mit der Kraft der Sonne" und "Modernem Leichtbau" beschäftigen, wurden mit dem Qualitätssiegel "DLR-Center of Excellence 2006 bis 2008" ausgezeichnet. Seit 1998 verleiht der Vorstand des DLR jeweils im Rahmen eines Wettbewerbs das Qualitätssiegel "DLR-Center of Excellence". Hiermit werden DLR-Institute oder institutsübergreifende Arbeitsgruppen ausgezeichnet, die für die vergangenen drei Jahre besonders herausragende Leistungen nachweisen konnten.

Im DLR-Center of Excellence "Konzentrierende Solarsysteme, Strom, Wärme und Brennstoff mit der Kraft der Sonne" unter der Leitung von Prof. Robert Pitz-Paal befassen sich außer den Arbeitsgruppen des DLR-Instituts für Technische Thermodynamik auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem DLR-Institut für Physik der Atmosphäre sowie dem Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum (DFD) des DLR mit dem gesamten Spektrum von so genannten konzentrierenden Solaranlagen: Dieses reicht von der Entwicklung und Simulation von Komponenten und Systemen von Solarthermischen Kraftwerken, einschließlich der großtechnischen Erprobung auf der Plataforma Solar in Almería (Spanien), über die energiewirtschaftliche Bewertung, die Entwicklung von Markteinführungsstrategien bis zur Analyse der nutzbaren Strahlungsressourcen mittels Satellitendaten. Damit stellt es ein einzigartiges Kompetenzzentrum in Europa dar.



Fertigung einer Rumpfschale aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK)

Im DLR-Center of Excellence "Composite Structures" arbeiten unter der Leitung von Prof. Elmar Breitbach und Prof. Michael Sinapius verschiedene Arbeitsgruppen des Braunschweiger DLR-Instituts für Faserverbundleichtbau und Adaptronik sowie des Stuttgarter DLR-Instituts für Bauweisen- und Konstruktionsforschung an dem zukunftsträchtigen Thema des modernen Leichtbaus. Hauptziel der Entwicklung von faserverstärkten Verbundwerkstoffen ist es, Gewicht und Kosten einzusparen. Diese Werkstoffe können zum Beispiel in Luftfahrt- und Raumfahrt sowie in der Energie- und Verkehrsorschung gewinnbringend eingesetzt werden.

Die Arbeiten werden jeweils mit 500.000 Euro für drei Jahre gefördert. Bei positiver Begutachtung nach drei Jahren ist eine Förderung von 100.000 Euro für weitere drei Jahre vorgesehen. Die Auszeichnung ist sowohl eine Anerkennung der Forschungsarbeiten als auch ein Qualitätsmerkmal für die Außendarstellung und spiegelt somit den unternehmerischen Anspruch des DLR wider.

Alle Ergebnisse der bisherigen sechs DLR-Center of Excellence sind in der Broschüre "DLR-Centers of Excellence 1998-2004" (siehe "Download" rechts) veröffentlicht.

Kontakt

Dr. Nicola Rohner

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Strategie und internationale Beziehungen
Tel: +49 2203 601-3371
Fax: +49 2203 601-3906
E-Mail: nicola.rohner@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.